

# Muggel, Malfoy und andere Schwierigkeiten

## Wird überarbeitet

Von yume22

### Kapitel 6: "Warum trifft es immer mich?" oder "der Kompromiss"

Autor:yume22

Disclaimer: Wie immer! Nichts mir-\_"

Rating: Humor, Annäherungsversuche\*g\*, depri

Widmung: Die Widmung geht heute an alle Kommischreiber^^ Danke für die netten Kommis \*jedem einen Keks reicht\*Und an meine Beta's (richtig mehrere, man kann ja nie genug davon haben\*g\*) lilith\_alexiel, Psy-chan, Siane \*knuddelz\*

@Larian: Mhmm..wenn man es so nimmt. Genauso war es ja eigentlich gedacht^^ Aber Gabriel ist in dieser Hinsicht eigentlich gar nicht so^^"

So an alle: Jetzt kommen Draco's 'Mittel' vor...sind gar nicht so schlimm^^

#### Kapitel 6

#### "Warum trifft es immer mich....." oder "der Kompromiss"

Harry, Jay und Draco kamen etwas verspätet zu ihrem Englischkurs. Die Lehrerin schien wirklich streng zu sein. Sie sah erst zu Jay, dann zu Draco und als letzten sah sie Harry an. Ihr Blick blieb auf ihn heften und während die anderen sich schon zu Anne setzten, die sie schon freudig begrüßte und Harry es ihnen gleich tun wollte, kam sie auf ihn zu und hielt ihn davon ab.

„Ihren Namen, bitte.“

Harry beantwortete die Frage und schaute sie ungläubisch an.

//Irgendwie erinnert die mich an eine weibliche Version von Professor Snape....derselbe kalte und abwertende Blick...//

„Soso, Mr. Parker also. Setzen sie sich. Ich werde mir ihr zuspät Kommen notieren...“

Harry wollte gerade etwas erwidern, da überlegte er es sich doch anders und setzte sich neben Jay, der ihn bemitleidend auf die Schulter klopfte.

//Wahrscheinlich bringt es sowieso nichts....genauso wie bei Snape//

Draco erging es in dieser Stunde wesentlich besser als Harry. Mrs. Longsteen schien ihn zu mögen und sie nahm bevorzugt ihn dran, wenn er sich meldete und auch sonst machte es den Anschein als hätte sie in ihm ihren verlorenen 'Lieblingsschüler' wieder gefunden. Harry seufzte.

//Auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn. Er hat nunmal einen Hang zu solchen Lehrern.//

Ihm blieb nichts anderes übrig, als so wenig wie möglich aufzufallen, so dass sie ihn in Ruhe lassen musste.

\*\*\*\*\*

Nachdem diese Stunde überstanden war, kam auch schon der nächste Schock auf die beiden zu oder sollte man genauer sagen, kam der Schock vorerst nur auf Draco zu. Die nächsten zwei und letzten Schulstunden des heutigen Tages waren Sport, Basketball.

Es handelte sich hierbei um einen Dualsportunterricht, d.h. dass zwei Oberstufenkurse zusammen Unterricht hatten. In dem Fall waren es die 11 und 12 Klasse, die zusammengelegt wurden. Zu Harry's Leidwesen war Gabriel auch in seinem Kurs, da half ihm auch die Tatsache, dass Jay und seine Freunde da waren, nicht besser darüber zu denken.

Nachdem sie sich umgezogen hatten und Harry endlich vor Gabriel's neugierigen Blicken fliehen konnte, standen sie in der Sporthalle und sahen sich um. Der Kurs bestand wie zu erwarten fast nur aus Jungen, außer Jen, Tina und Anne.

Draco verzog bei dem Anblick der Bälle, Körbe und großgewachsenen übermotivierten Jungen das Gesicht. Nun gut er war nicht gerade der Kleinste, nein vielleicht war er sogar der Größte aber er konnte einfach nicht verstehen, wozu diese Sportart gut sein konnte. Der Lehrer, selber eigentlich viel zu klein für diese Sportart, erklärte ihnen gerade die Spielregeln und den weiteren Verlauf. Danach sollte man sich in Zweiergruppen einteilen und ein paar Grundübungen machen.

//Keine Besen, kein Fliegen...nur irgendeinen Ball, der in einen dieser Körbe geworfen werden muss...was für eine unnütze Sportart!//

„Hey, Damian grübel nicht solange, sondern...“

Es war Harry, der das eben Gesagte zu Draco nicht zu Ende bringen konnte, da er von Gabriel unterbrochen wurde. Dieser zog ihn zu sich und grinste ihn wiedereinmal nur ungeniert an.

„Hey, dich habe ich gesucht. Wir werden 'das' perfekte Team sein“

Harry wollte sich von ihm losreißen und sah hilfesuchend zu Draco. Der schaute nur demonstrativ weg und ging zu einem anderen Jungen, der noch alleine stand.

//Das war der erste Streich, Potter. Wer ist jetzt wohl auf wen angewiesen?  
Lieber mit einem Muggel zusammen und dich dafür leiden sehen//

Draco fing an über diesen Gedanken zu lachen. Wohl etwas zu laut, denn der Junge zu dem er ging schaute ihn verwirrt an und fragte ihn was so komisch wäre.

Harry stand fassungslos neben Gabriel, der ihn immer noch nicht losgelassen hatte. Jay, der ihm helfen wollte, wurde von Tina davon abgehalten, da es ihrer Meinung nur wieder Ärger geben würde. So blieb er bei ihm, nickte, gab seine Abwehrhaltung auf und holte einen Ball.

//Was habe ich nur getan, dass ich soetwas verdiene? Warum immer ich?//

Es verlief alles einigermaßen normal, sie übten und warfen sich den Ball zu, danach war Streetball angesagt. Ein paar Minuten später hörte man einen sehr genervten Lehrer, ein paar lachende Schüler und einen gestressten Draco Malfoy, der seinen Ball nahm und gegen eine Wand warf.

„Was ist so schwierig daran, dass Sie diesen Ball abgeben, abfangen oder in diesen Korb werfen sollen?“ Der Lehrer stand nun vor Draco und sah ihn fragend an.

„Ich sehe einfach keinen Sinn darin, mich hier zum Affen zu machen. Ich weiß nicht wozu das alles gut sein soll. Sie sind doch kompetent genug zu wissen wann es genug ist, oder?“

Sein Lehrer gab auf, seufzte und nickte nur. Er hatte es aufgegeben, sehr willensstark war er nicht und bei Draco schien er auf Granit zu stoßen...

„Gut wenn sie unbedingt wollen, dann setzen Sie sich für heute, nur für heute, auf die Bank und schauen den Anderen zu...vielleicht ändern Sie ihre Meinung noch.“

Nach der Sportstunde sollten Harry und Gabriel als 'Team' die Halle säubern und die Bälle aufräumen. Die ständigen Blicke, die ihm sein 'Stalker' wie Harry Gabriel nun nannte, zuwarf gingen ihm so sehr auf die Nerven, dass er ihn zur Rede stellte.

„Habe ich was ihm Gesicht? Oder warum schaust du mich permanent an?“

Gabriel hielt inne in seiner Tätigkeit, sah amüsiert zu Harry, ging zu ihm und legte einen Arm um seine Schulter. Er senkte sein Gesicht und sah Harry nun direkt an.

„Jepp, du hast etwas im Gesicht. Die schönsten zwei grünen Augen in ganz England“

Sagte er süffisant und stupste Harry auf seine Nase, dann machte er sich lachend wieder an seine Arbeit.

//Was fällt ihm ein...er...dieser...//

Als sie fertig waren, sah Harry gerade noch wie Draco als Letzter aus der Kabine ging und stehen blieb. Er wollte gerade zu ihm gehen und ihm sagen, dass er auf ihn warten soll, da tauchte auch schon Gabriel wie aus dem Nichts hinter ihm auf, nahm seine Hand und wollte ihn in die Umkleide ziehen. Harry schaute verzweifelt zu Draco und deutete ihn mit seinen Blicken, zu kommen und ihm zu helfen. Draco jedoch lächelte Harry nur höhnisch an und winkte, dann drehte er sich demonstrativ von ihm weg und ging die Treppe hinunter. Harry wurde leichenblass.

//Das kann er doch nicht machen. Er geht nicht weg! Das darf er gar nicht...//

Dachte Harry verzweifelt und wurde jäh aus seinen Gedanken gerissen als ihn Gabriel in voller Montur an die Wand gepinnt hatte. Er sah ihn an und erkannte in Gabriel's Ausdruck etwas besitzergreifendes, etwas verlangendes und es machte ihm Angst. Er kannte ihn nur zwei Tage und dieser Junge hatte schon einen solchen Ausdruck in seinen Augen, wenn er Harry ansah. Etwas konnte da nicht stimmen.

„Lass mich los! Ich muss gehen...“, stammelte Harry und versuchte sich vergeblich von Gabriel loszureißen, dieser verstärkte daraufhin seinen Griff um Harry's Arme und lehnte sich zu Harry's Ohr hinunter.

„Das erste Mal als ich dich gesehen habe, wollte ich dich in so einer Position und dein Gesicht sehen, wenn ich das hier tue.“

Damit küsste er Harry verlangend auf den Mund und sah danach in seine in Schrecken geweiteten Augen, die Gabriel nur ausdruckslos und perplex ansahen. Gabriel sah für einen Moment nachdenklich aus. Doch das änderte sich schlagartig und er wollte ihm einen erneuten Kuss aufzwingen, da ließ er plötzlich von ihm ab und entfernte sich. Grund hierfür, war der Sportlehrer, der nachschauen wollte, ob noch jemand da wäre. Gabriel zog sich nicht um, sondern wechselte seine Schuhe und ging an Harry vorbei.

„Das können wir gerne wiederholen. Wir sehen uns“, flüsterte er ihm zu und war auch schon verschwunden.

Harry lehnte noch eine Weile an der Wand und dachte über das eben Geschehene nach.

//Er hat mich geküsst und ich habe nichts tun können. Er wäre noch weiter gegangen, wenn...//

Er wurde noch blasser.

//Malfoy, er ist Schuld daran! Nur weil er mich hier absichtlich allein gelassen hat...nur weil er nichts getan hat...er wusste davon. //

Harry nahm seine Sachen und ballte seine Hände zu Fäusten.

//Das wird er mir büßen!//

Als er am Schultor war, sah er Draco an einer Mauer lehnend auf ihn warten.

//Dieser Mistkerl, war die ganze Zeit hier...//

Er ging an ihm vorbei zu einer Telefonzelle und bestellte ein Taxi. Danach stellte er sich ein paar Meter weiter weg von Draco hin und wartete. Draco sah ihm nur skeptisch dabei zu und grinste.

//Ach, ist Sankt Potter etwa beleidigt? Das ich das nochmal erleben darf.//

Das Taxi kam und Harry stieg wortlos hinein. Draco musste sich beeilen um noch einzusteigen, sonst wäre es ohne ihn losgefahren. Während der ganzen Zeit sprach keiner der beiden ein Wort miteinander. An ihrem Ziel angekommen, ging Harry schnellen Schrittes ohne ein Wort zu irgendjemanden zu sagen hinauf zu ihrem Apartment. Draco trittet nur hinterher und schüttelte den Kopf.

//Man jetzt übertreibt er aber...//

Als er ihn vor ihrer Tür eingeholt hatte und Harry gerade aufschloss, platzte Draco der Kragen.

„Man, Potter! Was ist nur los mit dir? Es war nur ein Witz...“

In diesem Moment als Draco dies sagte, hätte man denken können Harry explodiere. Er schloss die Tür, drehte sich zu Draco um und schrie ihn an.

„Wer glaubst du, wer du bist? Habe ich nicht die ganze Zeit versucht, dir trotz unserer Differenzen zu helfen? Womit habe ich verdient, dass ich fast von diesem verrückten Muggel verg...“

Harry hielt inne und suchte nach den passenden Worten.

„Er ist über mich hergefallen und hätte weiter gemacht, wenn der Lehrer nicht gekommen wäre. Wenn es das ist, was du willst, dann hoffe nicht mehr auf meine Hilfe.“

//Deswegen hat er also so gegrinst und Danke gesagt, als er an mir vorbeiging. Er hat Potter...//

Draco schaute auf und merkte wie Harry wütend im Bad verschwand, in der Hand eine

seltsam aussehende Kugel. Er selber ging nachdenklich in sein Zimmer und überlegte seine nächsten Schritte.

\*\*\*\*\*

### **Im Bad...**

Harry saß auf dem Badewannenrand und hielt die kleine rote Kugel in der Hand, die ihm Hermine bei seiner Abreise überreicht hatte. Er dachte darüber nach, ob er sie nicht benutzen sollte.

//Erst zwei Tage fort und schon ein Notruf an meine Freunde? Vielleicht sollte ich sie nur in Notfällen benutzen? Argh, aber wenn Malfoy und dieser Gabriel kein Notfall sind dann...//

Ein Klopfen an der Badezimmertür holten ihn aus seinen Gedanken.

„Was ist Malfoy? Verschwinde! Geh zurück in dein Schlangennest, wo du hergekommen bist...“, rief Harry ihm bissig entgegen.

Das Klopfen blieb aus und man hörte nun Dracos Stimme.

„Potter! Warum so bissig? Ich will nur einen Deal mit dir machen. Komm' endlich raus, das wird langsam zu kindisch.“, seufzte er und wartete.

Nach einiger Zeit wurde die Tür einen Spalt geöffnet und man sah Harry wortlos hinausschauen. Draco lugte hinein und fing an zu reden.

„So Potter! Ich habe einen Vorschlag. Du hilfst mir weiterhin, diesen Muggelschwachsinn und diese fanatischen Muggelmädchen zu überstehen. Im Gegenzug halte ich dir diesen Gabriel vom Hals.....Na wie wär's?“

Als er keine Antwort von Harry erhielt begann er von neuem.

„Ach komm schon, Potter! Es kostet mich sehr viel Überwindung, dich um Hilfe zu bitten und ich werde es auch nicht noch einmal tun. Wenn wir wieder in Hogwarts sind, kriegst du alles zurück und ich lasse mir was schönes Gemeines für dich einfallen, wie in alten Zeiten. Versprochen. Aber jetzt müssen wir wohl oder übel zusammen arbeiten.“

Die Badezimmertür ging langsam auf und Harry kam heraus. Er stellte sich vor Draco und sah diesen kalt an.

„So, der Herr will sich mit mir zusammentun. Welch' überraschende Wendung. Eigentlich sollte es mir egal sein, was mit dir in der Schule passiert...“, meinte er beleidigt, ging zu der Couch und zog sie aus. Dann dreht er sich zu Draco um.

„Fünf Monate, Malfoy. Fünf ganze Monate! Und gleich am zweiten Tag bekomme ich

deinetwegen Probleme und plötzlich bietest du mir einen Deal an. Sag mal willst du mich verarschen?"

Draco schüttelten den Kopf, setzte sich auf die Couch und sah Harry an.

„Potter, Potter! Glaubst du ich habe es leicht. Dieser Muggel unten an der Rezeption hält mich für geistig zurückgeblieben, die Muggel in der Schule warten nur auf den richtigen Moment mich anzufallen und nichtzuletzt dieser Unterricht! Auch ich will diese fünf Monate so schnell wie möglich hinter mich bringen..."

Er hörte einen Moment auf zu reden und sah Harry grinsend an.

„Na, wenn du mir keine Antwort gibst, dann werde ich einfach auf der Couch schlafen. Und denk gar nicht daran, in mein Zimmer zu gehen, es ist durch einen Zauber verschlossen."

//Was bildet der sich eigentlich ein...?//

Harry wurde langsam aber sicher immer röter im Gesicht. Wütend stellte er sich vor Draco, griff nach seinem Hemdkragen und zog ihn zu sich hoch. Großgewachsen, wie Draco nunmal war, stand er Harry gegenüber und sah verwundert auf ihn herunter.

//Mist! Warum muss er nur so groß sein?//

Kurzerhand disponierte Harry um und warf sich auf Draco, so dass dieser nun auf dem Boden lag und Harry über ihm. Er schlug wild und unbedacht auf Draco ein, dieser wehrte sich anfangs nicht, änderte das aber als es ihm zu viel wurde.

„Verdammt Malfoy, du hast doch gar keine Ahnung...“, keuchte Harry zwischen ein paar Schlägen.

„Potter! Hör endlich auf und sei vernünftig..."

Draco versuchte sich Harry vom Leib zu halten, indem ihn mit einer Hand von sich stieß.

Harry fiel auf den Boden. Beide lagen nun dort und sahen sich schweratmend an. Harry hielt sich den Arm und Draco den Bauch.

„I...ich...weiß...ni...nicht..w..was..ich tun soll.", brachte Harry hervor.

Draco stand auf und sah auf Harry hinunter.

„Ich hoffe du konntest dich etwas abreagieren...damit hätte ich meine Schuld von heute Nachmittag abgeleistet."

Er ging zu seinem Zimmer, drehte sich um und fügte noch etwas hinzu.

„Ach ja, Potter! Ich würde dir raten meinen Vorschlag anzunehmen, sonst bist du ein

psychisches Wrack, wenn wir wieder in Hogwarts sind. Wer will schon einen Potter, den man nicht mehr fertig machen kann..."

Damit öffnete er die Tür und ging hinein.

Harry hingegen stand auf, hiefte sich auf die Couch, legte sich hin und dachte nach.

//Ich gebe es nur ungern zu aber Malfoy hat recht. Ich halte das nicht mehr lange aus. Nicht mit einem solchen fanatischen Muggel, der hinter mir her ist. Vielleicht sollte ich darüber nachdenken....//

Er nahm seine Decke, zog sie über sich und macht das Licht aus. Obwohl er noch in Gedanken versunken war, schlief er kurze Zeit später ein und man hörte ein ruhiges Atmen.

Auch Draco legte sich in sein Bett und schaute noch eine Weile an die Decke.

//Potter...Was wäre gewesen, wenn dieser Muggellehrer nicht gekommen wäre...//

Er fasste sich an seine Stirn, machte das Licht aus und drehte sich um.

„Bei Merlin, Draco! Du bist ein Malfoy...kein Mitleid. Erst recht nicht für Potter...“, sagte er laut und schloss seine Augen.

//Aber was wäre gewesen,wenn...?//

\*\*\*\*\*

### **Im selben Stockwerk, nur ein paar Türen weiter...**

Gabriel war gerade unter der Dusche, heißes Wasser prasselte auf seinen Körper und er lehnte sich an die doch kalte Kachelwand. Er schien über etwas nachzudenken.

//Man, was habe ich nur getan...Das Ganze läuft total aus dem Ruder. So war das nicht geplant. Ich muss mich zusammenreißen!//

Er ließ sich an der Wand hinabgleiten und das Wasser prasselte weiter unaufhörlich auf ihn herab...

//Warum musste ich mich auch nur in ihn verlieben...//

TBC

Finito^^ Das wars ersteinmal. Wieder ein kurzes Kapitel. Klein aber fein\*eg\*  
Aber eigentlich sollte es das fünfte Kapitel sein. Das war mir dann doch zuviel\*g\*  
Was hat der gute Gabriel wohl damit gemeint? \*unschuldig pfeif\*  
Wie immer gilt: Eifrig Kommis schreiben und mir sagen, wie es euch gefällt^\_~ Ach ja, die Fehler schenke ich euch\*eg\*

Kleine Info zum zeitlichen Verlauf: Ich weiß, dass es alles ziemlich schnell ging...Ende vom Sportunterricht....Zuhause.....Bett^^ Aber ihr müsst euch das so vorstellen: Sportende ist so ca. um 18.15Uhr so um 18.50Uhr waren sie Zuhause... und um ca.20.30Uhr gehen die beiden schlafen...müssen sich halt abregieren-\_" Es hätte nichts anderes mehr reingepasst^^" Und Harry ruft per Telefon ein Taxi, war in der Situation einfach besser^^So, hoffe, dass es jetzt klarer ist\*g\* habe noch schnell was verbessert^^" Was einem nicht alles so auffällt.